

„Jedes Bemühen, die Herstellung von Leder  
weniger schädlich für Mensch und Umwelt zu gestalten,  
ist respektabel.

# Uns ist das zu wenig!“

Stefan Banaszak | Thomas Lamparter  
wet-green GmbH, Reutlingen



## Olivenleder

the taste of Luxtainability

**Leder  
ist  
schön  
und  
gut.**

**Olivenleder®**

**ist**

**wunderschön**

**und**

**gut für Mensch und Umwelt.**

Wir haben die Lösung! Ein pflanzlicher Gerbstoff, gänzlich frei von Schadstoffen, für die Herstellung von wunderschönem, gesundem Leder.

Jede Art von Leder. Seit Jahren bewährt. In jeder Farbe. Vollständig biologisch abbaubar. Ziemlich sehr gut.

\*Schönheit ist auch die Folge innerer Werte.



## Olivenleder® steht für Luxus



Wir glauben, wahrer Luxus wird dort wachgeküsst, wo sich handwerkliche Höchstleistung mit Verantwortung verbündet. Unser patentiertes Verfahren hat das Potential, die weltweite Lederproduktion in eine für Mensch und Umwelt nachhaltige, gesunde und verantwortungsvolle Zukunft zu

führen. Genau das ist unser Ziel. Die Auszeichnung mit Cradle to Cradle Certified™ in Gold zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Der Gerbstoff – ein Extrakt aus den Blättern des Olivenbaums – erfüllt in der Disziplin „Material Health“ sogar den Top-Standard „Platin“. Nur rund 72 Produkte weltweit erhielten bislang diesen Ritterschlag!





## Olivenleder® ist wunderschön



Dass wir uns richtig verstehen: Es war nicht unser Anspruch, das bessere Leder zu machen. Konventionell hergestellte Leder sind schön und gut. Olivenleder hingegen bezieht seine unerreichte Schönheit aus der Tatsache, dass es herkömmlichem Leder in nichts nachsteht, obwohl es mit einem Gerbstoff hergestellt wurde,

1. der als Nebenprodukt der mediterranen Olivenernte ohnehin anfällt,
2. dessen Herstellung die CO<sub>2</sub>-Emission senkt, weil die Blätter nicht mehr verbrannt werden,
3. der gesundheitlich vollkommen unbedenklich ist,
4. der sogar das Dermatest-Siegel „sehr gut“ trägt,
5. den man unbeschadet kosten könnte,
6. der in nahezu beliebiger Menge hergestellt werden kann,
7. dessen Produktion niemandem schadet,
8. der weder Ackerfläche noch Nahrungsmittel verbraucht!

Nicht die besondere Eigenschaft des fertigen Leders steht also im Vordergrund, sondern dieses Gefühl, sich einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu leisten!





## Der Luxus der Nachhaltigkeit

Ein gewisser Hang zum Luxus ist häufig die Folge guten Geschmacks und der Fähigkeit, sich an echter Qualität zu erfreuen. Wo handwerkliche Meisterleistung gar auf globale Verantwortungsethik trifft, entstehen Produkte, für die der Begriff „unwiderstehlich“ angebracht erscheint.

Derlei Produkte stehen dem Ideal einer besseren und sozial gerechteren Welt nicht entgegen. Nicht selten sind sie sogar Treiber dieser Entwicklung. Es ist der Luxus neuer Qualität, neuen Denkens.

Nicht „weniger schädlich“ ist das Ziel, sondern gut für die Umwelt, biologisch abbaubar, frei von Schadstoffen. Das ist Olivenleder®! Das ist Luxtustainability®!

# Die Fakten der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit. Viele können das Wort schon gar nicht mehr hören. Geradezu inflationär wird dieser Begriff missbraucht. Trotzdem – und das ist unsere tiefste Überzeugung – bleibt die dahinter stehende Idee der Schlüssel zu einer lebenswerten Welt. Heute und erst recht in Zukunft. Nachhaltigkeit, als Bündel von Entwicklungszielen verstanden, hat viele Facetten. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte fordern Lösungen.

## **Ökologische Nachhaltigkeit**

Die Zutaten für ein nachhaltiges Produkt sollten die Umwelt in ihrer Herstellung nicht nur nicht schädigen, sondern im Idealfall sogar einen positiven Effekt haben. *Unser Olivenblatt-Extrakt besteht ausschliesslich aus Blättern des Olivenbaums. Bisläng werden diese Blätter häufig verbrannt!*

## **Ökonomische Nachhaltigkeit**

Die Intention der Herstellung eines Produkts aus nachwachsenden Rohstoffen kippt schnell ins Gegenteil, wenn dadurch an anderer Stelle Schaden angerichtet wird. Wenn Ackerflächen beispielsweise nicht mehr für den Anbau von Nahrungsmitteln zur Verfügung stehen. *Die Olivenbaum-Blätter für unseren Gerbstoff fallen beim Rückschnitt und während der Ernte ohnehin an!*

## **Soziale Nachhaltigkeit**

Ob man es als angemessen bezeichnen möchte, wenn für die Herstellung eines Produktes Menschen unter unwürdigen Bedingungen schufteten müssen, das muss jeder für sich selbst beantworten. *Die Herstellung unseres Gerbstoffs hat in einigen mediterranen Gegenden neue Einnahmequellen für Landwirte geschaffen. Dass wir dabei auf eine faire Bezahlung achten, fällt für uns auch unter den Begriff der sozialen Nachhaltigkeit.*





## Der Gerbstoff

Der von uns entwickelte und patentierte Gerbstoff ist ein **pflanzliches Konzentrat auf Basis eines wässrigen Olivenblattextraktes**. Die gleichen Gerbwirkstoffe sind in Naturkosmetik ebenso enthalten, wie im Extra Vergine Olivenöl.

Der Gerbstoff ist **weder korrosiv, noch fällt er unter die Gefahrgut-Verordnung, was zusätzlich eindeutige Vorteile in der Logistik** mit sich bringt. Außerdem ist der pflanzliche Extrakt **frei von Metallen und jeglichen chemisch-synthetischen Reaktivgerbstoffen**.

Hinsichtlich Umwelt- und Gesundheitsaspekten ist das Produkt über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg völlig unbedenklich. Optimal auf den Gerbstoff abgestimmt ist unser Gerbverfahren! Im Vergleich zu konventionellen Gerbmethoden, bietet es, neben **maximaler Nachhaltigkeit** und Berücksichtigung aller Umweltbelange, auch die **Einsparung von Säuren, Salzen, Syntanen und Farbstoffen**.

Darüber hinaus können **Abfallstoffe der Lederherstellung, wie die Falzspäne, wieder der Wertschöpfungskette zugeführt werden**. Weiterhin kann ein gesamter Arbeitsschritt in der Gerbung eingespart werden. Das traditionelle „Pickeln“ ist nicht mehr nötig. Jetzt kann die Blöße direkt nach dem Beizen dem wet-green® Gerbverfahren zugeführt werden.

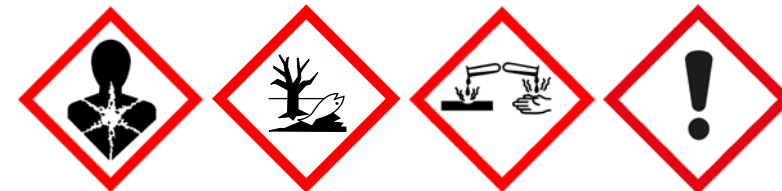




Samancor Chrome Mines. Drilling underground in one of the chromite seams. © Mining-technology.com

**Herkömmliche Gerbstoffe  
bergen teilweise**

**erhebliches Gefahrenpotential  
für Mensch und Umwelt.**







**Olivenblatt-Extrakt (OBE)  
ist gut für die Umwelt  
und frei von Gefahren für den  
Menschen.**

Der zur Gerbung von Olivenleder® verwendete Olivenblattextrakt ist ein angenehm duftender, rein pflanzlicher Sirup, der aus den Blättern mediterraner Olivenbäume gewonnen wird.







**Herkömmlicher Gerbstoff  
reizt die Haut und  
kann Allergien auslösen.**

**Olivenblattextrakt wurde mit dem  
Dermatest-Siegel „sehr gut“  
ausgezeichnet.**

Manche Hautcreme wäre stolz darauf.



**Herkömmlicher Gerbstoff  
erfordert bei der Anwendung  
größte Vorsicht,  
um Mitarbeiter und  
Umwelt zu schützen.**

**Olivenblattextrakt erfüllt in der  
Disziplin „Material Health“  
den Top-Standard „Platin“.**



Diesen Ritterschlag erhielten Stand 2017  
nur rund 72 Produkte weltweit!

**Herkömmlicher Gerbstoff  
ist und bleibt eine Belastung  
für die Umwelt.**

**Olivenblattextrakt wurde für die  
Nachhaltigkeit des Materialkreislaufs  
sogar mit dem Cradle to Cradle-Zertifikat  
in „Gold“ ausgezeichnet.**



Die Herstellung von Olivenblattextrakt  
hilft tonnenweise CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermeiden,  
weil die Blätter nicht mehr wie üblich verbrannt,  
sondern eingesammelt werden. Eine zusätzliche  
Wertschöpfung vor Ort.  
Mit der aktuell verfügbaren Blattmenge  
können über 700 Millionen Quadratmeter  
Leder hergestellt werden, rund 40 Prozent des  
weltweiten Lederbedarfs.





## Die EPEA-Studie zur Kreislauffähigkeit verschiedener

## Gerbverfahren bescheinigt dem

**wet-green® OBE Gerbstoff**

**Bestnoten!**



Gerbprozess kann auf die Gesundheit der Arbeiter einen schädlichen Einfluss haben. Im Vergleich zur Chromgerbung erfordert die Anwendung der Glutaraldehyd-Gerbung jedoch modernere Gerbereibetriebe, sodass eine Einhaltung von Arbeitsstandards als wahrscheinlicher zu bewerten ist.

### Ergebnisse

Bewertung	Chromgerbung	Glutaraldehyd-Gerbung	Pflanzenextrakt-Gerbung	wet-green® Gerbung
Gefährlichkeitsmerkmale	-	0	+	+(+)*
Materialgesundheit	-/0	+	++	++
Gerbprozess	0	0	0	++
Kreislauffähigkeit	-	0	+	+(+)*
Soziale Fairness	-	0	+	++

Aus prozesstechnischer Sicht punktet die Chromgerbung zwar durch Energie- und Wassereffizienz, doch die Verwendung des Schwermetalls Chrom, dessen Verwendung in Schwellen- und Entwicklungsländern häufig zu Umweltproblemen führt, sowie die mögliche Entstehung von Chrom(VI)-Verbindungen im Leder und bei der Verbrennung des Leders, resultieren in der schlechtesten Bewertung der betrachteten Gerbverfahren. Eine biologische Kreislauffähigkeit für chromgegerbte Lederprodukte ist daher auszuschließen.

Bei der alternativen Glutaraldehyd-Gerbung stellt der Ausgangsstoff ebenfalls ein Risiko dar, da dieser grundsätzlich toxisch ist. Eine sichere Anwendung des Glutaraldehyds im Produktionsprozess in fortschrittlichen Gerbereibetrieben führt zu einer besseren Bewertung im Vergleich zur Chromgerbung. Da keine Reststoffe im Endprodukt verbleiben, ist eine biologische Kreislauffähigkeit möglich, jedoch wurden die Inhaltsstoffe nicht dahingehend optimiert. Die wet-white Gerbstoffe X-Tan® und Granofin® Easy F-90 besitzen im Vergleich zur Glutaraldehyd-Gerbung aus öko-toxikologischer Sicht zwar verbesserte Eigenschaften, können aber aufgrund ihrer fossilen Rohstoffbasis aus Cradle to Cradle® Perspektive nur als eine Übergangslösung betrachtet werden.

Wertschöpfungskette zu generieren und geht damit über die sozialen Mindeststandards hinaus. Die Arbeitsbedingungen werden durch regelmäßige Audits überprüft, Mitarbeiter-Projekte sollen die Implementierung der Cradle to Cradle® Prinzipien weiter vorantreiben.

sowie die chemische Modifikation des Gerbstoffs durch Sulfittierung zu berücksichtigen, die zum Teil bedenkliche Stoffe beinhalten können. Eine Kreislauffähigkeit von vegetabil gegerbtem Leder ist grundsätzlich gegeben, jedoch nicht dahingehend optimiert. Problematisch sind u.a. die großen Mengen des benötigten Gerbstoffes, dessen biologisches Material zum Teil durch einen aus ökologischer Sicht kritischen Anbau hergestellt wird. Der Wasserverbrauch ist im Vergleich zur Chromgerbung deutlich erhöht.

Die Materialgesundheit des wet-green® Olivenblattgerbstoffs ist ebenfalls als sehr gut zu bewerten. Durch die Verwendung von Olivenblättern, deren Anbau als „natürlicher Reststoff“ keine zusätzliche Belastung für die Umwelt darstellt, punktet der wet-green® Gerbstoff durch eine nachhaltige Produktionsweise. Im Vergleich zu üblichen vegetabilen Gerbstoffen ist darüber hinaus der Wasserverbrauch im Gerbprozess, sowie im Vergleich zu chromfreien Gerbverfahren die Verwendung von synthetischen Nachgerbstoffen, deutlich reduziert und wird durch die Verwendung neuester Standards aus ökologischer Sicht optimiert. Der wet-green® OBE Gerbstoff stellt aus Cradle to Cradle® Perspektive daher die bestmögliche Alternative unter den Gerbverfahren dar. (\*) Die Verwendung von ökologisch unbedenklichen und



**Olivenleder**

**the taste of Luxtainability**





wet-green GmbH  
Erwin-Seiz-Straße 7  
72764 Reutlingen  
Deutschland  
contact@olivenleder.com  
www.olivenleder.com

Telefon: +49 7121 1623-0  
Fax: +49 7121 1623-11



cradle to cradle  
Products Innovator  
Award 2015



Top 10 LAUNCH Nordic Innovator 2015

LAUNCHNORDIC

